

---

Subject: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Hairbert](#) on Mon, 19 Jan 2015 14:11:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin durch Stöbern soeben auf einen Artikel gestoßen, in dem folgendermaßen argumentiert wird:

'Ob man die Medikamente lebenslang anwenden muss? "Jein", antwortet Kopera wieder.

Der erblich bedingte Haarausfall verlaufe in zwei Schüben - zwischen 18 und 25 Jahren und um das 40. Lebensjahr. "Fängt man diese Schübe ab, kann die Therapie abgesetzt werden", sagt Kopera'.

Quelle:

[http://www.kleinezeitung.at/k/lebensart/gesundheit/gutefrage/3853815/Gute-Frage\\_Vererbt-der-Vater-die-Glatze-an-den-Sohn](http://www.kleinezeitung.at/k/lebensart/gesundheit/gutefrage/3853815/Gute-Frage_Vererbt-der-Vater-die-Glatze-an-den-Sohn)

Ist da was Wahres dran, oder ist das Unsinn?

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [pilos](#) on Mon, 19 Jan 2015 14:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schwer zu sagen, aber ausgeschlossen ist das nicht

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [egal123](#) on Mon, 19 Jan 2015 15:06:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[pilos](#) schrieb am Mon, 19 January 2015 15:15

schwer zu sagen, aber ausgeschlossen ist das nicht

Macht auch mMn aus hormoneller Sicht Sinn...Ich habe ehrlich gesagt die selbe Hoffnung. Ich glaub zwischen 16 u 25 ist es am schlimmsten...u dann gehts ab 40 wieder richtig los....Ist aber natürlich alles spekulativ u nicht mehr als eine Theorie...

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:06:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Hias

jetzt, wo Du es ansprichst, fällt mir ein, dass genau das mein Hautarzt auch schon gesagt hatte. Also nicht genau so, aber auch er sprach von Schüben, die es aufzufangen gilt.

Nun frage ich mich erst recht, warum dann dieses krasse Mißverhältnis in der Information besteht- also zwischen fachliche Meinung Hautarzt und Einnahmebeschreibung Finasterid vom Hersteller.

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [pilos](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:10:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Mon, 19 January 2015 19:06

Nun frage ich mich erst recht, warum dann dieses krasse Mißverhältnis in der Information besteht- also zwischen fachliche Meinung Hautarzt und Einnahmebeschreibung Finasterid vom Hersteller.

das sind erstmal pauschale aussagen

um das zu untermauern muss mit zwillinge studien gemacht werden

und die schübe sind bei jedem zeitlich individuell verschieden...

was für eine aussage soll den der hersteller machen

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [egal123](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Mon, 19 January 2015 18:06@Hias

jetzt, wo Du es ansprichst, fällt mir ein, dass genau das mein Hautarzt auch schon gesagt hatte. Also nicht genau so, aber auch er sprach von Schüben, die es aufzufangen gilt.

Nun frage ich mich erst recht, warum dann dieses krasse Mißverhältnis in der Information

---

besteht- also zwischen fachliche Meinung Hautarzt und Einnahmebeschreibung Finasterid vom Hersteller.

Ich glaub an der Theorie gibt aus auch einen ganz einfachen Haken. Wenn ich bis 25 nichts genommen habe und NW2 bin ist die Chance durchaus vorhanden den Status stabil bis 40 zu halten. Allerdings hab ich zwischen 18-25 was genommen, beispielsweise einen 5ar Hemmer, u setze das Medi mit 26 ab, gelangen die Hormonwerte wieder zum natürlichen Ursprung (im besten Fall). Durch den Anstieg an Dht (der nicht biologisch natürlich ist, sondern einfach vorher unterbunden wurde) wird vermutlich dann wieder eine Schwelle übertreten in welcher die Haare einfach nicht die Resistenz besitzen um gegen den Ausfall anzukämpfen. Soll heißen, du kommst womöglich an den Ursprung zurück, an welchem du ohne Medis mit 25 wärst u kannst dann eventuell diesen Status bis 40 halten bis es wieder weiter geht, wenn man davon ausgeht, dass der Hormonspiegel stabil bleibt

Aber alles Spekulation

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [PasstSchon](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:24:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Das entspricht in etwa dem was mein Großvater (ja leider mütterlicher Seite) mir gesagt hat mit 23 ist es gut gerietet vom Kopf, Geheimratsecken, hat sich dann eingestellt und dann mit über 40 ging es wieder los. Aber die Haare bleiben doch empfindlich gegen DHT denke ich oder warum sollte eine vorübergehende Einnahme helfen?

Passt schon!

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was ist mit denjenigen, die mit 25 schon die höchste Norwood-Stufe haben die es überhaupt gibt?

Wo nichts mehr ist, kann auch mit 40 nichts mehr ausgehen.

Und was ist mit Leuten, die bis 25 keine Anzeichen einer AGA haben?

Können diese dann trotzdem mit 40 eine AGA entwickeln oder muss zwangsläufig der erste Schub bis 25 J. eingetreten sein?

Nachdenkliche Grüße

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:34:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sollte die These stimmen, habe ich bereits eine Erklärung dafür!

Ich weiß von einer Studie, wo die Dichte der Dermal-Papilla-Zellen ab 40 stark abnimmt. Nicht nur in der Kopfhaut, sondern am ganzen Körper. Da haben sie die Probanden dann einfach mit Vitamin C eingeschmiert und schon hatte das ältere Semester die selbe Dichte der Dermal-Papilla-Zellen wie von Jugendlichen.

Seht.. das habt ihr jetzt alles von eurem Foren-Troll Norwood gelernt.

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Hairbert](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:43:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 19 January 2015 18:29 Und was ist mit denjenigen, die mit 25 schon die höchste Norwood-Stufe haben die es überhaupt gibt?

Wo nichts mehr ist, kann auch mit 40 nichts mehr ausgehen.

Und was ist mit Leuten, die bis 25 keine Anzeichen einer AGA haben?

Können diese dann trotzdem mit 40 eine AGA entwickeln oder muss zwangsläufig der erste Schub bis 25 J. eingetreten sein?

Nachdenkliche Grüße

Ohne direkt Quellen bei Hand zu haben, kann ich mich erinnern, öfters gelesen zu haben, dass aggressive AGA (also Endstufe 5-6) oft während der Pubertät anfängt - oder kurz danach.

Daher wird man mit 40 nicht plötzlich vom Norwood 2 zum Norwood 6.

Ich kenne auch keine solche Fälle. Weder im Bekanntenkreis noch hier im Forum.

Das ist meine subjektive Wahrnehmung.

Bei so gut wie allen Männern geht der Haaransatz im Lauf der Zeit leicht zurück, oft nur bis Norwood 2 (Mature Hairline).

Ich habe auch gelesen, dass einige Experten der Meinung sind, dass die Mature Hairline (also die bloße Ausbildung von leichten bis mittelmäßigen Geheimratsecken) und AGA zwei verschiedene Paar Schuhe sind.

Meine subjektive Wahrnehmung: Es gibt zwei Arten von Personen:

Solche, die volles Haar haben, aber Geheimratsecken haben oder entwickeln.

Und dann noch das typische AGA Muster: Tiefe Geheimratsecken mit gleichzeitig dünner werdender Front und Tonsur. Das sind eben die typischen Fälle mit Tendenz zur Halbglätze.

Und bei denen zeichnet es sich so gut wie immer sehr früh ab.

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 19 Jan 2015 18:09:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@pilos

Zitat:das sind erstmal pauschale aussagen  
um das zu untermauern muss mit zwillinge studien gemacht werden  
und die schübe sind bei jedem zeitlich individuell verschieden...  
Stimmt, wie immer bei komplexen Problemen.  
Allerdings bleibt der Einwand - aus Erfahrung- mit den Schüben.

Wenn das die bisherige fachliche Auffassung war und es nicht mehr die Realität widerspiegeln sollte, dann muß sich offenbar etwas in den Lebensbedingungen geändert haben

Zitat:was für eine aussage soll den der hersteller machen

Gute Frage. Aber findest Du denn nicht, dass eine Ansage des Herstellers: lebenslange Einnahme- abgesehen vom Profitgedanken, in Widerspruch zu einer Einnahme steht, welche nur den Folgen der Schübe entgegenwirkt bzw. die mindert oder verhindert?

Das ist doch ein Unterschied.

Mag ja sein, dass das bei jedem individuell verschieden beginnt und verläuft und dass höchst wahrscheinlich auch andere Faktoren zusätzlich eine große Rolle spielen können.

Aber das sollte man doch, was Erkenntnisse angeht, standardisieren können und entsprechend anwenden können, wenn es sich so verhält?

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 19 Jan 2015 18:23:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann bestätigen das es bei mir exakt ab 40 wieder los ging mit dem HA! Fin war dann für die Tonne!!! Hab aber auch schon gelesen das manche ab 40 weniger FIn brauchen.  
Fakt ist, das ich den erneuten HA nur mit RU wieder kontrollieren konnte, so wie damals mit fin!!!

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [mike.](#) on Mon, 19 Jan 2015 18:34:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mein schub war mit 25... (ausbreitung der kahlen GHEs + frontausdünnung und beginnende Tonsur)

2011 und 2012 habe ich mit minox, fin, nems, cpa, e2 viel zurückholen können (geschlossene tonsur, leichte ecken auf male mature hairline niveau)

2014 nahm ich fast gar nichts mehr... es hat sich nicht verschlechtert..oder nur minimal..

mit anfang 40 hatte mein vater einen erneuten HA schub ((haarlose tonsur, stirnglatze mit ausnahme eines haarbüschels in whisker qualität in der mitte) + zunahme des bartes (richtiger vollbart)

nun kann ich alles absetzen und mich bis 39 anderen dingen widmen..

..wird schon so sein...

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 19 Jan 2015 18:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike, ich würde da nicht drauf spekulieren. Du kannst aber das Zeugs wieder nehmen, wenn die Haare doch wieder anfangen sollten zu rieseln.

Wie lange dauert eigentlich der Schub AB 40???

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Damnithair](#) on Mon, 19 Jan 2015 19:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Scheiße, da hab ich das schlimmste ja noch vor mir

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [mirake](#) on Mon, 19 Jan 2015 19:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke,wenn es damals von 18-25 geht dann könnte es von 40-47 (oder spätestens 50?) gehen...kannst ja berichten, wann es langsam von selbst aufhört zu riseln...

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [antidht](#) on Mon, 19 Jan 2015 19:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sonic Boom schrieb am Mon, 19 January 2015 19:23Ich kann bestätigen das es bei mir exakt ab 40 wieder los ging mit dem HA! Fin war dann für die Tonne!!! Hab aber auch schon gelesen das manche ab 40 weniger FIn brauchen.

Fakt ist, das ich den erneuten HA nur mit RU wieder kontrollieren konnte, so wie damals mit fin!!!  
besitzts Du RU Aktien?

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [#Tobii](#) on Mon, 19 Jan 2015 19:46:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Mon, 19 January 2015 19:34nun kann ich alles absetzen und mich bis 39 anderen dingen widmen..

..wird schon so sein...

Und nächste Woche machst du dann wieder einen Thread auf wo du uns erzählst was du dir alles reinpfeiffst. Langsam wird's peinlich...

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [mike.](#) on Mon, 19 Jan 2015 20:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#Tobii schrieb am Mon, 19 January 2015 20:46mike. schrieb am Mon, 19 January 2015 19:34nun kann ich alles absetzen und mich bis 39 anderen dingen widmen..

..wird schon so sein...

Und nächste Woche machst du dann wieder einen Thread auf wo du uns erzählst was du dir alles reinpfeiffst. Langsam wird's peinlich...

ich bin drauf und dran..perm E2 und P4 zu erhöhen..(bei normalem FSH, LH & T) ich arbeite an der Dosis... in ein paar Monaten habe ich di ultimative Kombi..

natürlich inkl NEMs und Minox...

ich will wieder NW0,0, wie als Teenager.

---

btt

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Mon, 19 Jan 2015 22:06:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich sehe das so: Die Haarwurzeln werden nach und nach gegenüber DHT überempfindlich gemäß dem AGA-Ausfallmuster. Nimmt man einen DHT-Hemmer, so tritt der HA nicht auf, die Haarwurzeln bleiben aber überempfindlich. Setzt man den DHT-Hemmer ab, tritt der HA ein und zwar dort, wo die Haarwurzeln mittlerweile überempfindlich geworden sind. Vorausgesetzt der Körper bildet noch genug DHT, das könnte natürlich ab einem gewissen Alter abnehmen.?!

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [ru-power](#) on Mon, 19 Jan 2015 22:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MatteStattPlatte schrieb am Mon, 19 January 2015 23:06Ich sehe das so: Die Haarwurzeln werden nach und nach gegenüber DHT überempfindlich gemäß dem AGA-Ausfallmuster. Nimmt man einen DHT-Hemmer, so tritt der HA nicht auf, die Haarwurzeln bleiben aber überempfindlich. Setzt man den DHT-Hemmer ab, tritt der HA ein und zwar dort, wo die Haarwurzeln mittlerweile überempfindlich geworden sind. Vorausgesetzt der Körper bildet noch genug DHT, das könnte natürlich ab einem gewissen Alter abnehmen.?!  
dht steigt mit dem alter, t sinkt

ich denke es könnte sein dass die aga etwas weniger schnell weitergeht.. da eben weniger hormone am start sind und so sachen wie bart etc auch iwann mal vollendet sind/der körper andere prozesse in gange setzt als noch mit 20

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 20 Jan 2015 05:48:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wäre nicht schlecht wenn man dann ab 40, oder jetzt in meinem Fall 42+, die Dosis der Mittelchen etwas reduzieren könnte. So hatte ich es auch gehandhabt mit Fin (von 34 bis 40 = 0,125 mg tgl). Will es aber im Moment nicht unbedingt ausprobieren!

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu



stoppen

Posted by [Tom10](#) on Wed, 21 Jan 2015 15:35:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hias schrieb am Mon, 19 January 2015 15:11 Bin durch Stöbern soeben auf einen Artikel gestoßen, in dem folgendermaßen argumentiert wird:

'Ob man die Medikamente lebenslang anwenden muss? "Jein", antwortet Kopera wieder.

Der erblich bedingte Haarausfall verlaufe in zwei Schüben - zwischen 18 und 25 Jahren und um das 40. Lebensjahr. "Fängt man diese Schübe ab, kann die Therapie abgesetzt werden", sagt Kopera'.

Quelle:

[http://www.kleinezeitung.at/k/lebensart/gesundheit/gutefrage/3853815/Gute-Frage\\_Vererbt-der-Vater-die-Glatze-an-den-Sohn](http://www.kleinezeitung.at/k/lebensart/gesundheit/gutefrage/3853815/Gute-Frage_Vererbt-der-Vater-die-Glatze-an-den-Sohn)

Ist da was Wahres dran, oder ist das Unsinn?

Unsinn, meiner Meinung. Allerdings, es kann Jahre geben wo die AGA langsamer verläuft. Aber sich generell auf bestimmte Jahre festzulegen ist doch wohl Quatsch, das zeigt doch die Praxis.

AGA ist individuell, kann früh oder spät sich bemerkbar, kann langsam oder schnell verlaufen etc

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Leo123](#) on Wed, 21 Jan 2015 17:53:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

leider richtig

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [supreme](#) on Wed, 21 Jan 2015 18:56:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sehe das auch so...leider

Bei mir gings (bewusst mitbekommen) vor kurzem nach meinem 31. Lebensjahr los...bis dahin konnt ich zupfen wie ich wollte und nix war zwischen den fingern...jetzt wirds obenrum +front immer dünner...

Weis nur das HA ab 30 etwas langsamer verläuft und man mit 40 oder 50noch haare oben

---

haben kann...Ausnahmen bestätigen die Regel...daher lässt sich die These nicht pauschalisieren...

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 21 Jan 2015 22:23:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ein arbeitskollege von mir hatte schon sehr früh aggressive aga. mit 27 hatte er ne totale glatze, seitdem aber keine weiteren haare mehr verloren, bis heute

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [mike.](#) on Wed, 21 Jan 2015 22:29:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Wed, 21 January 2015 23:23ein arbeitskollege von mir hatte schon sehr früh aggressive aga. mit 27 hatte er ne totale glatze, seitdem aber keine weiteren haare mehr verloren, bis heute

man kann sagen..sein haarausfall ist gestoppt und mit 40+ erwartet ihn kein schub mehr - der glückliche.

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 21 Jan 2015 22:56:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Wed, 21 January 2015 23:29PeterNorth schrieb am Wed, 21 January 2015 23:23ein arbeitskollege von mir hatte schon sehr früh aggressive aga. mit 27 hatte er ne totale glatze, seitdem aber keine weiteren haare mehr verloren, bis heute

man kann sagen..sein haarausfall ist gestoppt und mit 40+ erwartet ihn kein schub mehr - der glückliche.

---

richtig ! er meinte auch, dass er erst beim nächsten schub präventiv mit FIN durchstarten möchte

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [hairypotter01](#) on Sat, 07 Feb 2015 19:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist natürlich alles interessant und gut... manchmal frage ich mich aber woran ich bin? Werde demnächst 24 (HA hat angefangen mit 16,5J.), Vater hat NW6-7, Mütterlicherseits alle gute Haare. Mein Status: leichtes Voranschreiten der GHE, NW 1 (2 denke ich eher noch nicht). Normalerweise (habe die letzten 3 Jahre wirklich garnichts mehr therapiemäßig unternommen) müsste ich schon NW5 sein, wenn es total nach meinem Vater geht.

Natürlich weiß ich, dass es wohl (nur sehr schleichend) auf den Status meines Vaters hinläuft. Therapiemäßig weiß ich aber immer überhaupt nicht wie ich verfahren soll...wie gesagt, es sind eben nur die GHE...

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 07 Feb 2015 19:53:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Mon, 19 January 2015 16:06pilos schrieb am Mon, 19 January 2015 15:15

schwer zu sagen, aber ausgeschlossen ist das nicht

Macht auch mMn aus hormoneller Sicht Sinn...Ich habe ehrlich gesagt die selbe Hoffnung. Ich glaub zwischen 16 u 25 ist es am schlimmsten...u dann gehts ab 40 wieder richtig los....Ist aber natürlich alles spekulativ u nicht mehr als eine Theorie...

na toll , .... danke

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 08 Feb 2015 06:44:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das der HA mit 40 wiederkommt, kann ich nur bestätigen. War bei mir auch so! Dann hab ich erst mal ein Jahr dumm aus der Wäsche geschaut! Den erneuten Schub konnte ich aber wieder mit RU in den Griff bekommen. Eine upregulation unter fin hatte ich also nicht! Also nur Mut Leute....

---

---

Subject: Aw: Artikel: Keine lebenslange Einnahme von Finasterid nötig um HA zu stoppen

Posted by [manolis](#) on Sun, 08 Feb 2015 10:54:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also um diese theorie zu prüfen kann ich als experiment herhalten.  
hatte schon als Kind NW 1

-mit 16 erster schub, ausdünnung alles außer an den seiten (sah aus wie crusty)  
-fin zwischen 19 und 25. status: mature hairline, eher dünnes haar aber grob status gehalten

derzeit (30ahre): hmm,ich fürchte es wird weniger,auch die abholzschneisen von GHe richtung mitte werden deutlicher (miniaturisierung)

ich nehm außer vit. D garnix mehr für die haare! ok,ernährung ist paläo und ich mache kraftsport ( keine ahnung ob das iw auf die haare wirkt)

---